



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 146 (1935)**

288 (27.6.1935) Mittags-Ausgabe A

[urn:nbn:de:bsz:mh40-385802](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-385802)

# Neue Mannheimer Zeitung

## Mannheimer General-Anzeiger

Verlag, Schriftleitung u. Hauptgeschäftsstelle: R 1, 4-6, Fernsprecher: Sammelnummer 24951  
Postfach, Konto: Carlstraße Nummer 17590 - Drahtanschrift: Neumzeit Mannheim

Mittag-Ausgabe A

Donnerstag, 27. Juni 1935

146. Jahrgang - Nr. 288

# Bedeutung neue Reichsgesetze beschlossen

## Eine wichtige Kabinettsitzung

Redung des D.R.B.

Berlin, 27. Juni.

Amlich wird mitgeteilt, in der heutigen Kabinettsitzung, der letzten vor einer längeren Sommerpause, wurde das Gesetz über den Reichsarbeitsdienst verabschiedet, wozu alle jungen Deutschen verpflichtet sind, in Reichsarbeitsdienst zu dienen. Zunächst wird die Arbeitsdienstpflicht der männlichen Jugend eingeführt, während die Arbeitsdienstpflicht der weiblichen Jugend einer besonderen gesetzlichen Regelung vorbehalten bleibt.

Angenommen wurde ferner ein Gesetz zur Änderung des Strafgesetzbuches, das in einer Reihe besonders durch Gewerbebetriebe in anderen Gebieten notwendig geworden war, durch das aber auch die Umstellung des Strafgesetzes auf den Geist des neuen Staates unter Berücksichtigung einer Reihe von Änderungen des Strafgesetzbuches weiter vorangetrieben wird. Insbesondere enthält diese Novelle eine wesentliche Verschärfung der Strafbestimmungen für die Unzucht zwischen Männern. Das Gesetz zur Änderung von Vorschriften des Strafverfahrens und des Verwaltungsverfahrens dient der technischen Vereinfachung der Verfahren der ersten Instanz.

Angenommen wurde ein Aufzugesetz, das die Stellung des Staats im Aufzuge und die Pflichten der Bevölkerung im Aufzuge regelt, ferner ein Gesetz über das Beschäftigungsverhältnis in Rechtsangelegenheiten der evangelischen Kirche, durch das der Reichsminister des Innern in das Verfahren in Zweifelsfällen eingeschaltet werde, eine Änderung des Gesetzes zur Verhütung erkrankter Nachkommen, durch das eine Verschärfung des Verfahrens bei Verurteilung und Bekämpfung von Unfruchtbarkeit bewirkt werden, ein Gesetz zur Vereinfachung der Arbeitsvermittlung, ein Gesetz zur Vereinfachung des Verfahrens des Reichsausschusses für die Verleihung des Reichsausschusses 1935 enthalten. Ferner sind Änderungen in die Reichsbeschäftigungsordnung aufgenommen worden, um die ordnungsmäßige Verlegung der neuen Plazetten zu ermöglichen.

Verabschiedet wurden weiterhin ein Gesetz über die Überführung von Angehörigen der Vandalenpolitik in die Wehrmacht und ein Gesetz über die Verleihung des Reichsausschusses für die Verleihung der Wehrmacht, durch das allen diese Angehörigen entgegen wird, die durch ihr Verhalten sich des Führers der folgenden Dienstverpflichtung als unwürdig erwiesen haben.

Durch das Gesetz über den Güterverkehr wird die Kraftwagen im Bereich der Wirtschaft zwischen den Eisenbahnen und den Unternehmen des Güterverkehrs erreicht werden.

Das Gesetz zur Ergänzung der Dienstverpflichtung und Reichsausschusses dient der Verleihung der in diesen Angelegenheiten bestehenden Rechtsmittel und der Beziehungen zwischen Eisenbahnen und Eisenbahnen.

Angenommen wurde schließlich ein Reichsausschussesgesetz, das den Schutz und die Pflege der heimischen Natur in all ihren Beziehungen zum Menschen hat, sowie ein Gesetz über die Abgabenbefreiung einer Forderung an den Generaldirektor von Madrasien.

Nach dem Willen des Führers und Reichsausschusses soll dem Volk das deutsche Volk an den ruhmvollen Führer unerschütterlicher Ausdauer verliehen werden. Das Reichsausschussesministerium hat daher beschlossen, die preußische Domäne Prüssien (Kreis Prüssien) dem Führer und Reichsausschusses für eine Überweisung an den Generaldirektor von Madrasien als Totation zur Verfügung zu stellen.

## Strafen Befehlsgewalt des Vermögens memeländischer Kreditgesellschaften

Romau, 26. Juni. Nach einer Meldung des deutschen Konsulats in Rom ist durch Beschluß des Römischen Appellationshofes das Vermögen der memeländischen Kredit-Gesellschaft "Agraria" und "Kreditverband" beschlagnahmt worden.

Dieser Beschluß heißt, wie Deutsche Blätter melden, in Zusammenhang mit dem Memeländer Prozeß im Frühjahr dieses Jahres. In diesem Prozeß wurden die beiden Kreditinstitute mit der Beschlagnahme hingerichtet, sie hätten in ihrer Tätigkeit politische Ziele verfolgt. Obwohl aus Jugenangelegenheiten im Prozeß klar hervorgeht, daß der "Kreditverband" und die "Agraria" unparteiische Darlehen an die Kreditnehmer gegeben haben, ist der Deutsche Untersuchungsrichter Arquetis beauftragt worden, eine Untersuchung gegen diese memeländischen Kreditinstitute einzuleiten.

## Jeder junge Deutsche in den Arbeitsdienst

Dienstdauer bis auf weiteres ein halbes Jahr

Redung des D.R.B.

Berlin, 27. Juni.

Im Anschluß an das Gesetz über die Einführung der Arbeitsdienstpflicht hat der Führer verfügt, daß die Dienstzeit im Arbeitsdienst bis auf weiteres ein halbes Jahr betragen soll. Die Stärke des Arbeitsdienstes soll während des nächsten Dienstjahres vom 1. Oktober 1935 bis 30. September 1936 einschließlich des Stamm- und Ersatzpersonals 200 000 Mann nicht überschreiten. Mit dieser Zahl werden in zwei Schichten ungefähr alle Tauglichen des Jahrgangs 1935 zum Arbeitsdienst einbezogen werden können. Der freiwillige Eintritt in den Arbeitsdienst ist bereits vom vollendeten 17. Lebensjahr an möglich, am besten, wenn in diesem Alter aus der Schule oder aus der Arbeit aussteigen, sofort den Eintritt in den Arbeitsdienst zu ermöglichen.

1717 starb Friedrich Wilhelm I. in Deutschland die allgemeine Wehrpflicht ein, die dann im 19. Jahrhundert von Deutschland auf fast die ganze zivilisierte Welt erobert.

Das Reichsgesetz 1913 ist das Geburtsjahr der deutschen allgemeinen Wehrpflicht, die König Friedrich Wilhelm III. in seinem "Auftrag an mein Volk" verkündet und im folgenden Jahre für dauernd festgelegt wurde, nachdem der geniale Organisationsführer in den vorausgehenden Jahren die Grundlagen hierfür geschaffen hatte.

Am 20. Juni 1935 hat Adolf Hitler für Deutschland die allgemeine Arbeitsdienstpflicht, sein Ehrenwort heißt Konstantin Gierl.

Aus den Einrichtungen, die der frühere Staat nur zur Beschäftigung Unversorbener errichtet hatte, haben Führer und Männer des heutigen RE-Arbeitsdienstes geschaffen. Sie geben der Arbeit einen Sinn; sie stellen die Ehre der Arbeit wieder her, sie führen das Volk zum deutschen Heimatboden zurück und machen aus dem Arbeitsdienst die nationalsozialistische Erziehungsschule des deutschen Volkes.

Seit 1929 wurde Oertel a. B. Konstantin Gierl von Adolf Hitler als Organisationsleiter II in das "Braun Haus" berufen und begann hier den Aufbau des RE-Arbeitsdienstes. In Wahrheit ist Arbeit und Ausdauer hat er sich von seinen klaren Zielen niemals abbringen lassen, wenn auch die Widerstände noch so groß erschienen.

Der Reichsarbeitsdienst ist ein Wehrdienst, der einen Wehrdienst, der Arbeitsdienst wird nicht in Regeln und Organisationshinweisen hineingezwungen, die für andere Zwecke geschaffen sind; der Arbeitsdienst hat für seine

Da der Arbeitsdienst Ehrendienst ist, müssen die Leistungen ausgeführt werden. Die wegen ehrenrühriger Handlungen ausgeschlossen sind, das sind alle mit Zuchthaus bestraften, ferner die Wehrstrafen, denen die bürgerlichen Ehrenrechte aberkannt sind, die den Wehrregeln der Eidgenossen oder Wehrpflicht unterworfen sind und die wegen staatsfeindlicher Betätigung gerichtlich bestraft sind.

Nachdem es unwürdig, wer aus der RE-Arbeitsdienst wegen ehrenrühriger Handlungen ausgeschlossen ist. Wer durch gerichtliches Urteil die Fähigkeit zum Bekleiden öffentlicher Ämter für eine bestimmte Zeit verloren hat, darf in dieser Zeit nicht einberufen werden.

Wer für die besonderen Arbeiten im Arbeitsdienst körperlich oder geistig völlig untauglich ist, wird nicht eingezogen. Wer vorübergehend untauglich ist, kann nach 6 1/2 zurückgestellt werden.

Wer für längere Zeit in das Ausland gehen will, oder bereits im Ausland lebt, kann von der Ableistung der Arbeitsdienstpflicht entbunden werden. Recht er aber vor Vollendung des 17. Lebensjahres nach Deutschland zurück, so muß er seine Arbeitsdienstpflicht nach erfüllen.

Eine Zurückstellung von der Dienstpflicht kann im allgemeinen bis zu zwei Jahren, im Höchstfalle bis zu fünf Jahren erfolgen.

Dem Arbeitsdienst ist die Aufgabe gestellt, die deutsche Jugend im Geiste des Nationalsozialismus zur Volksgemeinschaft und zur wahren Arbeitsgemeinschaft, vor allem zur gebührenden Achtung der Handarbeit zu erziehen. Zur Erfüllung dieser Aufgaben

eigenen Aufgaben keine eigene Organisation und keine eigenen Regeln geschaffen und die Gesetze müssen sich jetzt diesem Aufbau anpassen.

Das Gesetz bringt eine Bestätigung dessen, was das Volk durch die Tat bereits als seinen Willen bezeugt hat. Viele Hunderttausende sind schon freiwillig durch den Arbeitsdienst gegangen, das ganze Volk hat den Arbeitsdienst als eine moralische Pflicht bereits anerkannt und bereitete seine Arbeit aufgenommen. Nun wird er aus einer Gemeinschaft der Freiwilligen eine mächtige Pflichtorganisation der Nation, der sich keiner mehr entziehen kann.

Nach § 1 des Gesetzes ist der Arbeitsdienst Ehrendienst am deutschen Volke.

Wer freiwillig oder angeordnet zum Arbeitsdienst kommt, kann und darf nicht für sich selbst besondere materielle Vorteile erwarten. Für seinen Dienst und seine Arbeit bekommt er keinen Arbeitslohn. Dienst und Arbeit gilt der ganzen Volksgemeinschaft, von jedem einzelnen wird sofort jeder Einsatz seiner ganzen Kraft verlangt.

Die Dienstpflicht umschließt alle gesunden jungen Leute - Männer und Frauen. Die Vorschriften über die Dienstpflicht der weiblichen Jugend sind besonders sorgfältig zu prüfen, da der Frauen-Arbeitsdienst weder nach der Zahl seiner Führer, noch nach dem Aufbau seiner Verwaltung in der Lage ist, plötzlich mehrere hunderttausend Mädchen im Pflichtarbeitsdienst aufzunehmen.

Vom männlichen Arbeitsdienst wird der Geburtsjahrgang 1915 einberufen. Die erste Hälfte am 1. Oktober 1935, die andere Hälfte am April 1936. Die Einberufung richtet sich nicht nach dem Monat der Geburt. Die Dienstzeit beträgt vorläufig sechs Monate.

Die allgemeine Wehrsetzung wird vom Juni bis August 1935 im Zusammenhang mit der Wehrsetzung für die Wehrmacht durchgeführt.

Die Aushebung für den Arbeitsdienst erfolgt durch die Wehrämter des Reichsarbeitsdienstes. Wer nicht zum Arbeitsdienst befreit (konsumiert) wird, erhält die Einberufung zu einer bestimmten Arbeitsdienstabteilung.

Die folgenden Bestimmungen bringen die Ausnahme von der Dienstpflicht, wobei zu berücksichtigen ist, daß diejenigen, die bereits im Arbeitsdienst im freiwilligen Arbeitsdienst erhalten haben, nicht mehr zum Reichsarbeitsdienst eingezogen werden.

## Arbeitsdienst ist Ehrendienst am Volke!

dem Reichspolitische Schulung, kameradschaftliches Zusammenleben, Ordnungsdienst und Arbeit am deutschen Boden. Im Zukunft soll jeder junge Deutsche eine Stellung in erwerbsfähiger Arbeit den Sparten führen und wirtschaftliche Werte für die Gesamtheit des Volkes schaffen. Wie groß diese Werte sind, zeigt schon die bisherige Tätigkeit des freiwilligen Arbeitsdienstes, insbesondere bei den Bodenfruchtbarungen. Das Führerkorps des Arbeitsdienstes legt sich in Zukunft nur aus Männern zusammen, die die allgemeine Arbeitsdienstpflicht ablehnen haben. Für die gesamten Aufgaben ist ein einheitliches Führerkorps bestimmt. Jedem Führer ist durch die verschiedenen Schulungen im Arbeitsdienst selbst die Möglichkeit gegeben, bei entsprechender Eignung in die höchsten Führerstellen aufzurücken.

Die Führer sind weder Besatz noch Unteroffiziere, sie sind vielmehr ein eigener Top für die Sonderaufgaben des Arbeitsdienstes.

Es erhalten eine Befehlsgewalt, die auf die Befehlsstellen des Arbeitsdienstes einstellt ist. Für eine ausreichende Versorgung werden besondere Vorschriften geschaffen. Der unerschütterliche Glaube an den Führer, der die Kinder der Wiedergeburt der deutschen Nation hervorgebracht hat, führte Hunderttausende junge Deutsche in den freiwilligen Arbeitsdienst, der unter nationalsozialistischer Führung Konstantin Gierl durch die allgemeine Arbeitsdienstpflicht seine Bedeutung fand und so der Ausbeutung des Willens des deutschen Volkes für Arbeit und Frieden wird.

## Der Flottenvertrag vor dem Oberhaus

Redung des D.R.B.

London, 27. Juni.

Im Oberhaus fand eine Aussprache über Militär- und Flottenfragen statt, in deren Mittelpunkt das deutsch-englische Flottenabkommen stand.

Lord Lloyd erklärte, die Bedingungen des Flottenvertrages seien erfreulich günstig für England, aber sie seien ohne wirkliche Rücksicht auf Frankreich oder Italien erstellt worden, und die Verletzung des Verfallens Vertrags durch Deutschland habe man hingehen lassen oder zumindest nicht erwidert. Die Politik, mit Deutschland zu arbeiten und das übrige Europa sich selbst zu überlassen, könne sich vielleicht als das Richtige erweisen. Er lehnte sich jedoch nicht an die erprobten Freunde Englands an.

Der oppositionelle Arbeiterpartei Lord Strachan erklärte, daß die Arbeiterpartei den Bemerkungen Lord Lloyds zum größten Teil zustimme.

Deutschland müsse als ein gleichberechtigtes Mitglied des Völkerbundes behandelt werden.

Wenn er das Flottenabkommen kritisierte, so geschähe das nicht aus Feindschaft gegen Deutschland. Auf lange Sicht betrachtet, sei das Abkommen eine schlechte Leistung für England. Die Deutschen jedoch dürfe man begünstigen, denn für sie sei das Abkommen ein glänzender diplomatischer Erfolg.

Lord Lothian erklärte, aus dem Flottenabkommen im richtigen Geistesmineral zu sehen, müße man sich daran erinnern, daß nicht Deutschland an dem Scheitern der Rüstungsabkommen im Jahre 1931 schuld sei, sondern das Verhalten der französischen Regierung, daß sie dem Austritt Deutschlands aus dem Völkerbund geführt habe. Die Politik einer Einseitigkeit, die irgendein individuelles Vorhaben ohne die Zustimmung anderer verbiete, habe sich immer und immer wieder als die unklügliche Methode erwiesen. Im deutsch-englischen Flottenabkommen sehe man zum erstenmal eine Vereinbarung für die Abgrenzung vor sich, die in keiner Weise Abmachungen anderer Art über Flottenabmachungen verbiete. Das deutsch-englische Flottenabkommen wird vielleicht der Anfang besserer Beziehungen in Europa sein und den Weg zur Rüstungsabgrenzung ebnen.

Der konservative Lord Howe kritisierte das deutsch-englische Flottenabkommen, weil es für die englische Flotte unvorteilhaft sei, und forderte die Anwendung der Gleitklausel des Londoner Flottenvertrags.

Flottenminister Lord Beatty, der Oberbefehlshaber der englischen Hochseeflotte in der zweiten Hälfte des Weltkrieges, erklärte: "Möglicherweise begründe ich das deutsch-englische Flottenabkommen."

Wir sind Deutschland zu Dank verpflichtet, daß es angeboten hat, eine Bekämpfung des U.S.G. anzunehmen. Das ist etwas wert. Wenn Deutschland U.S.G. vorzuziehen hätte, hätten wir es nicht daran hindern können.

Ich bin der Ansicht, daß eine Seite dieser Art endgültig und vollständig alle Möglichkeiten eines Flottenwettbewerbes zwischen den beiden Ländern beseitigt, wofür man dankbar sein muß.

Der Führer der Arbeiteropposition, Lord Ponsonby, erklärte, seine Partei verneinte nicht das Abkommen als solches, sondern lediglich die Methoden, mit denen es zustande gebracht wurde.

Im Namen der englischen Regierung erklärte im Oberhaus der Vizepräsident Lord Londonderry, daß deutsch-englische Flottenabkommen sei eine realistische Abmachung, wie sie auf dem Gebiet der Luftflotte noch nicht zustande gekommen sei. Er fuhr dann u. a. fort: "Deutschland hatte aus Gründen, die es nicht angeht, daß es nicht mehr durch den Teil V des Verfallens Vertrags gebunden sei. Ich möchte Hitler sehr genaue und kategorische Erklärung über diesen Punkt erteilen." Londonderry verließ darauf den zweiten der 13 Punkte der Führerrede. Die englische Regierung vertrete, fuhr er fort, noch die im Londoner Protokoll vom 3. Februar ausgeführte Ansicht, die sie übrigens in Sitra neu bekräftigt habe. Aber, erklärte er,

Wir sind ein protestantes Volk, und wir haben den protestanten Taktiken der Lage im Blick zu sehen.

Es sei ein großer Fehler, anzunehmen, daß England durch die Annahme dieses Abkommens mit Deutschland irgendwem getan habe, um den anderen Fremdmächten vorzugreifen. Lord Londonderry begründete





Mannheim, den 27. Juni.

Es wird weitergeschickt!

Das Quecksilber im Thermometer ist jetzt immer noch bei 20 Grad Celsius... Die Stadtseite... Mannheim, den 27. Juni.

Das goldene Jubiläum des „Arion“

1885 - Fienmannscher Männerchor - 1935

Nicht jeder weiß, was hinter dem Namen des Gesangsvereins „Arion“, der in den nächsten Tagen sein 50jähriges Bestehen feiert...

Die guten Beziehungen zur Lieberhalle her, 1924 betonte sich der „Arion“ an dem großen Konzert der Lieberhalle...

„Wie hart“, heißt es in der Festschrift, die Bezeichnung der kleinen Schar und deren feste Zusammengehörigkeit...

Das Jahr 1935 brachte eine Anerkennung der Vereinsführung, nämlich wurde Fritz Zimmermann Vereinsführer...

Der die folgenden Jahre brachten dem Verein wechselndes Glück und seinen schmerzlichen Verlust. Im August 1888 erkrankte Fienmann...

Der Verein feiert sein Jubiläum am kommenden Sonntag mit einem Festkonzert...

NSD und Sammelverbot

Die bereits bekanntgegebenen, tritt ab 1. Juli bis zum Beginn des NSD 1935/36 eine Sammelpause ein.

Um alle Zweifelsfälle zu beheben, teilt hierdurch die Kreisamtsleitung der NSD-Kreisverwaltung mit...

Die NS-Volkswohlfahrt

Teilt hiermit zur letzten Sammlung in diesem Sommer auf: Sie heißt „Mutter und Kind“.

In Mannheim führt die NS die Haus-Sammlung durch während der Straßensammlung...

Am Samstag und Sonntag hat der Kreis Mannheim den Beweis zu erbringen, daß der Sozialismus der Tat in ihm lebendig ist.

Der zweite, heute, er habe der eigenen Mutter zu helfen, oder es könne dadurch seinem eigenen Kinde Nahrung widerfahren.

In diesem Geiste muß und wird diese letzte Sammlung des Sommers 1935 erfolgreich sein.

Schon in Anbetracht dessen, daß trotz des Sammelverbots alle Unternehmungen der NS-Volkswohlfahrt...

Ein ungekreuzter Buchhalter

Das Abhängigkeitsverhältnis ist zu 1 Jahr verlängert.

Ende 1934 wurde bei einer gewissen Kohlen-Grubbe ein Schmelzofenbau von über 6000 Mark...

Die Firma hatte keine Anleihe erhalten. Der Hof kam aber dennoch zur Kenntnis der Staatsbankrottierung...

Die der Anleihe gab, wurde er um die große Verschuldung in der Kassenverwaltung...

seiner Entlassung mittelst. Seit März hat er in Unterbindungsdienst. Wertminderungen...

\*\* Altkameradschaft Mannheim-Ludwigshafen. Heute abend findet im Rathaus ein Ortsgruppenabend...

\*\* Sonderzüge nach dem Schwarzwald. Die nächsten Sonderzüge mit 10 Prozent Fahrpreisermäßigung...

\*\* Wetterbericht. Die schwedische Wetterprognose für Röhre und Reilner findet am 8. Juli in Pörsheim statt.

Wetterbericht des Reichwetterdienstes, Ausgabedatum: Frankfurt a. M., vom 27. Juni; folgende tatsächlichen Vorhersagen...

Vorausage für Freitag, 28. Juni. Viel zu heiß und sehr warm und schwül, Neigung zu gewitterigen Störungen...

Wetterwunderbeobachtungen im Monat Juni. Tabelle mit Daten für verschiedene Städte.

In Kameradschaft arbeiten und in Treue dienen

Die Reichsgruppenwallerin der Hausgehilfinnen in Mannheim

Trotz der drückenden Schwüle war gestern abend der Saal des alten Rathauses bis auf den letzten Platz besetzt...

In ihren einleitenden Worten sprach die Reichsgruppenwallerin ihrer Freunde dankbar aus...

Die Reichsgruppenwallerin sprach über die Kameradschaft der Hausgehilfinnen...

Die Reichsgruppenwallerin sprach über die Kameradschaft der Hausgehilfinnen...

zu einer wirklichen Hausgemeinschaft kommen. Mit etwas guten Willen bei allen Beteiligten...

Der zweite Vortrag hielt die Gruppenwallerin Frau Käthe Kersch...

Die Reichsgruppenwallerin sprach über die Kameradschaft der Hausgehilfinnen...



Deutschen Arbeitskreis und ist die erste Weiterentwicklung für Röhre und Reilner.

Die Reichsgruppenwallerin sprach über die Kameradschaft der Hausgehilfinnen...





Weifere Auflockerung des deutschen Bankennapparates

Die Rolle des Solawechsels der Golddiskonbank / Erstmals wieder stärkere Registermarkabzüge / „Aufgewertete“ Valufaschulden

Die namhafte verbleibende Monatsbilanz der Deutschen Kreditbank...

Verträge auf verbriefte Waren gingen erneut am 14. Juni...

und vor allem die Deutsche Verkehrsbank, die die Hauptkreditlinie...

Während einmal mehr daran zu erinnern, daß im Juli...

Im der e. 100 waren vor dem nom. 720 Mill. A. Verleihen...

solange geblieben ist und die Deutsche Bank...

OHV der Rheinbraun AG. Köln

Die Rheinbraun AG. Köln hat am 26. Juni 1935...

Nach dem Abschluss der Deutschen Kreditbank...

Table with 4 columns: Deutsche Bank, Commerzbank, Reichsbank, etc. showing financial data.

Die Rheinbraun AG. Köln hat am 26. Juni 1935...

Die Rheinbraun AG. Köln hat am 26. Juni 1935...

Die Abschlüsse der Agrippina-Versicherungs-Gruppe

Der Verlauf des Geschäftsjahres 1934 wurde bei der Agrippina-Versicherungs-Gruppe...

Die Rheinbraun AG. Köln hat am 26. Juni 1935...

Waren und Märkte

Im Verlaufe der letzten Wochen...

Deutsche und ausländische Wolle

Die Produktion der deutschen Wollherstellung hat in den letzten Wochen...

Rhein-Mainische Abendbörse

Die Rhein-Mainische Abendbörse...

Geld- und Devisenmarkt

Table with 4 columns: Zürich, London, etc. showing exchange rates.

Hamburger Metallnotierungen vom 26. Juni

Table with 4 columns: Gold, Silber, Kupfer, etc. showing metal prices.



